

Konflikte Pflanzen / Tiere

PT1	Lebensraum- / Biotopverlust innerhalb der Eingriffsgrenze bzw. der baubedingten Flächenanspruchnahme durch Abgrabung, Überbauung, Überformung und temporäre Inanspruchnahme
P1	Verlust von nach § 25 LNatSchG gesetzlich geschützten Biotopen und Biotopen hoher Bedeutung durch Überbauung und temporäre Inanspruchnahme
P2	Verlust von vom Aussterben bedrohter Arten der Roten Liste Schleswig-Holsteins ohne weitere Fundorte außerhalb des Vorhabens
T1	Gefährdung bedrohter bzw. streng geschützter Tierarten durch Verlust von Lebensräumen
T2	Temporäre Verluste von Vogelbrut- und Rastplätzen durch Verlärmung und Störung
T3	Beeinträchtigung von faunistischen Lebensräumen durch Störungen während der Bauphase

Konflikte Boden

B1a	Verlust von Böden mit sehr hoher Bedeutung sowie hoher Pufferkapazität
B1b	Temporäre Beeinträchtigung von Böden mit sehr hoher Bedeutung sowie hoher Pufferkapazität
B2a	Verlust von Böden mit sehr hoher Bedeutung sowie hoher Pufferkapazität
B2b	Temporäre Beeinträchtigung von Böden mit sehr hoher Bedeutung
B3a	Verlust von Böden mit hoher Bedeutung sowie hoher Pufferkapazität
B3b	Temporäre Beeinträchtigung von Böden mit hoher Bedeutung sowie hoher Pufferkapazität
B4a	Verlust von Böden mit Böden mit Quellhorizonten
B4b	Temporäre Beeinträchtigung von Böden mit Quellhorizonten
B5a	Verlust von feuchten Waldböden
B5b	Temporäre Beeinträchtigung von feuchten Waldböden

Konflikte Wasser

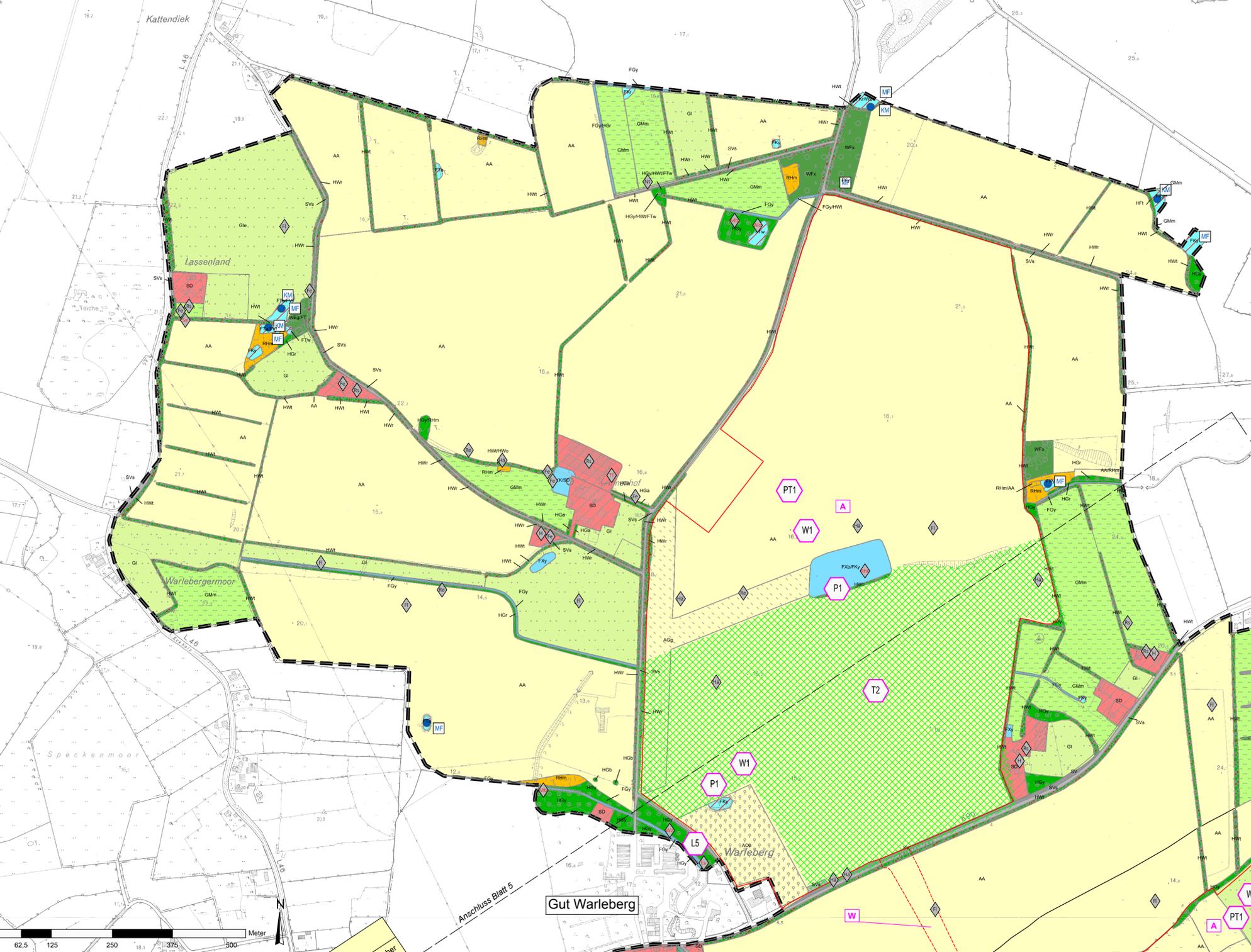
W1	Verlust/ Beeinträchtigung von wasserprägten Biotopen oder Gewässern/ Gewässerabschnitten durch anlagebedingte Flächenanspruchnahme sowie Baustelleneinrichtungen, Baustraßen, temporär beeinträchtigte Flächen im Bereich der Betriebsflächen für die Nachsorge
W2	Potenzielle Beeinträchtigung von Brunnen der gemeindlichen Trinkwasserversorgung

Konflikte Klima/Luft

K1	Vegetationsverlust
K2	temporäre Verluste von trocken-warmen klimatischen Sonderstandorten besonderer Bedeutung
K3	anlagebedingte Verluste von trocken-warmen klimatischen Sonderstandorten besonderer Bedeutung

Konflikte Landschaftsbild

L1	technische Überprägung von hochwertigen Landschaftsräumen
L2	Verlust prägender Gehölzstrukturen
L3	Beeinträchtigung der Erholungsfunktion
L4	Zerschneidung und Flächenverbrauch des Landschaftsraumes
L5	Beeinträchtigungen durch visuelle Störreize durch Verbrügerung
L6	Verlärmung von hoch und sehr hochwertigen Landschaftsräumen



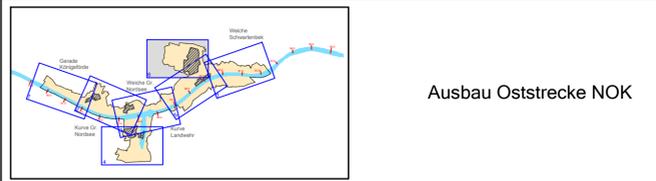
ZEICHENERKLÄRUNG

- Bestand: Realnutzung und Biotypen**
- Wälder, Gebüsche, Kleingehölze**
 - W: Wälder, Gebüsche und Kleingehölze
 - WBe: Erlenbruchwald
 - WBe: Weidenleuchtbüsch
 - WBT: Erlen-Bruchwälder erdweiser Bruchwaldstandorte
 - WEG: Artenreiche Laubmischwälder
 - WES: Erlen - Eschen - Sumpfwald
 - WM: Mesophytische Laubwälder
 - WMm: Flattergras-Buchenwald
 - WMq: Eichendominierte Laubwälder mesophytischer SO
 - WLa: Bodensaure ("Drahtschmielen") Buchenwald
 - WF1: Sonstige Laubholzbestände
 - WFm: Laub- Nadelholz - Mischbestände
 - WFn: Nadelforsten
 - WFP: Laubholzbestände feuchter bis nasser Standorte
 - WFS: Sonstige Forstflächen
 - WFX: Sonstige Forstflächen mit heimischen Baumarten
 - WP: Pionierwald
 - WPb: Birken- und Zitterpappel - Pionierwald
 - WPe: Ahorn- und Eschen - Pionierwald
 - WPw: Weiden- Pionierwald
 - WPs: Weiden- und Birken - Pionierwald auf nassen Standorten
 - WGF: Gebüsch/ Gehölze feuchter bis frischer Standorte
 - WGI: Gebüsche trockener Standorte
 - WOr: Waldlichtungsur basenreicher Standorte
 - HWL: Knick
 - HW: Rodder
 - HWn: Knick/ Walhecke, neu angelegt
 - HWo: Knick, gehölzfrei
 - HWw: Knick/ Walhecke im Wald
 - HFI: Feldhecke mit typische Vegetation
 - HGy: Sonstiges naturnahes Feldgehölz
 - HGX: Staudenreiches Feldgehölz
 - HGR: Baumreihe
 - HGB: Baumgruppe
 - HGa: Alle
 - Einzelbaum
 - Binnengewässer**
 - FG: Sicker- und Rieselsaule
 - FGr: Nährstoffreicher Graben
 - FGy: Sonstiger Graben
 - FKa: Kanal
 - FBN: Naturnaher Bach
 - FBS: Bachschlucht
 - FbX: Naturferner Bach
 - FTw: Waldtümpel
 - FTa: Tümpel in landwirtschaftlich genutzter Fläche
 - FTb: Tümpel in landwirtschaftlich ungenutzter Offenfläche
 - FKy: Naturnahes Kleingewässer
 - FKy: Sonstiges naturnahes Kleingewässer
 - FWw: Weiher
 - FSe: Eutropher See
 - FXI: Fischteich
 - FXJ: Lössloch
 - FXb: Abflussgewässer
 - FXy: Sonstiges künstliches Stillgewässer
 - FVf: Veränderungsbereich nährstoffreicher Gewässer mit Flutrasen/ Binsen
 - FVc: Veränderungsbereich nährstoffreicher Gewässer dominiert von Groß- / Seggen
 - FVr: Veränderungsbereich mit Röhricht
 - Gehölzfreie Biotope der Niedermoores, Sümpfe und Ufer**
 - NPa: Pion.Veg. nährstoffarmer Standorte
 - NPr: Pion.Veg. nährstoffreicher Standorte
 - NR: Landröhrichte
 - NRr: Rohrglanzgras-/ Wasserschwadnröhrichte
 - NRs: Schilf-/Rohrkolben-/Teichsimsen-Röhrichte
 - NS: Niedermoores, Sümpfe
 - NSs: Seggenried
 - NSh: Staudensumpf
 - Heiden, Magerrasen, Binnendünen
 - TRa: Kalkarme Sand-Magerrasen
 - TRb: Offenbeschie trocken- / mageren Standorte
 - TRs: Artenarme Sukzessionsstadien
 - Grünland**
 - GM: Mesophiles Grünland frischer bis mäßig feuchter Standorte
 - GMm: Mesophiles Grünland
 - GN: Segen- und binsenreiche Nasswiese
 - GFf: Sonstige artenreiches Feucht- und Nassgrünland
 - GFy: Flutrasen
 - GI: Sonstige wechselluftpfeuchte Wiese
 - Glm: Artenarmes Intensivgrünland
 - Gli: Artenarmes Intensivgrünland auf mineralischen Böden
 - Gle: Einsaatgrünland
 - Acker- und Gartenbaubiotope**
 - AA: Acker
 - AAJ: Lehmacker
 - AAe: Lehmacker mit Segetflora
 - AGg: Gartenbaufläche (Gemüse)
 - AOo: Obstbaumpflanzung
 - AOb: Beerenstrauch-Pflanzung
 - Ruderalfluren**
 - Rhm: (Halb-)ruderaler Gras- und Staudenfluren
 - RHt: (Halb-)ruderaler Gras- und Staudenfluren trockener Standorte
 - RHf: (Halb-)ruderaler Gras- und Staudenfluren feuchter Standorte
 - Siedlungsbiotope**
 - S: Siedlungsbiotope
 - SB: Einzel- und Reihenhausbebauung
 - SD: Biotope der gemischten Baufläche/ Dorfgebiete
 - SDI: Ländliche Wohnformen
 - SDp: Landwirtschaftliche Produktionsanlagen/ Großbetriebe
 - SDs: Dörtliche Siedlungsflächen
 - SA: Biotope der Abgrabungs- und Aufschüttungsflächen
 - SAG: Abgrabungsfläche
 - SAS: Aufschüttungsfläche
 - SI: Biotope der industriellen und gewerblichen Bauflächen/ Ver- und Entsorgungsanlagen
 - SP: Grün- und Parkanlage
 - SPe: Extensiv gepflegte Grünanlage
 - SPf: Intensiv gepflegte Grünanlage
 - SPp: Öffentlicher Park
 - SEb: Sport- und Erholungsanlage
 - SEc: Ballspielanlage
 - SEd: Campingplatz
 - SEk: Kinderspielplatz
 - SEr: Reitplatz, Rennbahn
 - SG: Sonstige Biotope d. Grünanlagen
 - SGk: Kleingartenanlage
 - SGo: Gemüse- und Beerenobstgarten
 - Biotope der Verkehrsanlagen/ Verkehrsflächen incl. Küstenschutz**
 - SV: Biotope der Verkehrsanlagen
 - SVb: Bahn-/ Gleisanlage
 - SVs: Straßenverkehrsfläche
 - SVv: Sonstige Verkehrsfläche
 - SVw: Sonstiges Küstenschutz- bzw. Hochwasserschutzbauwerk
 - LANDSCHAFTSBILDPRÄGENDE STRUKTUREN**
 - Immerhafte Strukturelemente (Knicke, Hecken, Feldgehölze)
 - PLANUNGSRELEVANTE TIERARTEN**
 - Bereich mit besonderer Bedeutung für Brutvögel
 - Brutvogelreviere besonderer Bedeutung (besonders Schutzstatus "streng geschützt" nach Bundesartenschutzverordnung, Anhang A der Verordnung (EG) 338/97 bzw. RL-GH, RL-D (rote Sorten))
 - Bk: Braunkehlchen
 - Bk: Bläuhänflchen
 - Bp: Baumpieper
 - Drs: Drosselröschen
 - Ev: Eisevogel
 - Fa: Feldsperling
 - Fk: Fichtenkreuzschnabel
 - Fi: Fildkröche
 - Ffp: Flussseepieper
 - Fas: Flussseeschwalbe
 - G: Goldammer
 - Gä: Gämsesänger
 - Gr: Gartenrotschwanz
 - Grr: Grauerher
 - Gü: Grünspecht
 - H: Hausperling
 - Hä: Hänfling
 - Ki: Kiebitz
 - Ko: Kuckuck
 - Ku: Kuckuck
 - M: Mehlschwalbe
 - Nb: Mäusebussard
 - Mi: Mittelsänger
 - Nt: Neuntöler
 - P: Pirol
 - Re: Rebhuhn
 - Rht: Röhrlastucher
 - Rod: Rohrdornel
 - Row: Rohrweihe
 - Rs: Rauchschwalbe
 - Se: Schilfrosteule
 - Sp: Sperber
 - Spr: Sprosser
 - Sr: Schilfrohrsänger
 - Ssc: Schlagschwif
 - Sap: Schwarzspecht
 - St: Stachelfläie
 - Stm: Sturmweie
 - Sts: Steinschnätzer
 - Tt: Turmfalke
 - Tr: Teichralle
 - Tt: Türkentaube
 - U: Uferschwalbe
 - Uhu: Uhu
 - W: Wiespieper
 - Wa: Wachtel
 - Ww: Waldwasserläufer
 - Wo: Waldohreule
 - Wz: Waldkauz
 - Zt: Zwergtaucher
 - KONFLIKTE**
 - (P): Konfliktkürzel
 - Konflikte Pflanzen**
 - PZ: Verlust von nach § 25 LNatSchG gesetzlich geschützten Biotopen
 - Erläuterung des Konfliktes
 - Konfliktkürzel
 - B: Boden
 - L: Landschaftsbild
 - P: Pflanzen
 - F: Tiere
 - W: Wasser
 - K: Klima
 - G: Kultur- und Sachgüter

- SONSTIGES**
 - Geschützte Biotope nach § 25 LNatSchG
 - Grenze des Untersuchungsraumes
- VORHABEN**
 - Eingriffsgrenze
 - Grenze der baubedingten Flächenanspruchnahme

SONSTIGES		VORHABEN	
[Symbol]	Geschützte Biotope nach § 25 LNatSchG	[Symbol]	Bodenablagerung / Aufschüttung
[Symbol]	Grenze des Untersuchungsraumes	[Symbol]	Baustellenanleger
[Symbol]	Eingriffsgrenze	[Symbol]	Neubau Fähranleger/ Zufahrt
[Symbol]	Grenze der baubedingten Flächenanspruchnahme	[Symbol]	Schuttenanleger
		[Symbol]	Umlagerung von Nassbaggergut
		[Symbol]	Vertiefung/ Abgrabung
		[Symbol]	Wegebau/ Zufahrt

Version/Index	Änderungen bzw. Ergänzungen / zugehörige Pläne	Datum	Name
a	Ergänzungen G, T, U, Y und Z1 gem. Ordner 1-5, Plan 1110000124100b	10.02.2012	Aust



Geprüft - Genehmigt	Unterschrift	Amts- / Dienstbezeichnung
	Im Auftrag	
Aufgestellt	Unterschrift	Amts- / Dienstbezeichnung
Kiel-Holttau, den 30.11.2009		LBDir

Wasser- und Schiffsamt Kiel-Holttau		Vermerk des bearbeitenden Ingenieurbüros	
Zeichnung gefertigt / bearbeitet (Datum, Name)		gezeichnet	
bearbeitet	gezeichnet	Datum	Name
		Dez. 2009	Lechler/ Aust
		Dez. 2009	Aust
Zeichnung geprüft		gezeichnet	
		Lübeck, den 08.12.2009	
		Lübeck, den 08.12.2009	

Planfeststellung

Wasser- und Schiffsamtsdirektion Nord									
Wasser- und Schiffsamtsamt Kiel-Holttau									
OrgEinh	AB	BWoStr	Kilometer	S	Koordinaten				
1 1 4	0 0	3 4 0 1	0		rechts	hoch			
Objektbenennung: Ausbau Oststrecke NOK									
Objektteil: Landschaftspflegerischer Begleitplan									
Einzelheit: Bestand und Konflikte									
ObjektidentNr.	Objekt-Teil	Objekt-ZK	OB	Entwurf Nr.	Maßstab				
1 1 1	3 4 0 1	0 0 0 0 0 1	1	Zeichnung Nr. 111000 01 23140a	1:5.000	Blatt-Nr. 6			
Die Übereinstimmung mit der Ausführung wird bestätigt:									
Datum	Unterschrift, Funktionsbez.								

T:\02_PROJEKTE\1192_Nord_Ostsee_Kanal\CAD\05_LBP1193_LBP_Konflikte.dwg-Blatt6 23.Feb.2012

Vervielfältigt mit Genehmigung des Landesvermessungsamtes Schleswig-Holstein vom 11.01.2007. Geschäftszeichen: 12 - 562.8-S 13/07

Ausgrund der Bearbeitung im GIS werden die Bezeichnungen der Teilbereiche und Biotope nach Norden ausgerichtet dargestellt.